

Für SGPP: Patientensicherheit und Medikamenteninteraktionen

## Interaktionsseiten im Internet:

Bemerkung: Preise beziehen sich auf Einzellizenzen; Kliniklizenzen/Lizenzen für Fachgruppen sind teilweise zu reduzierten Preisen pro Nutzer erhältlich.

### Deutsch:

Kostenpflichtiges Programm (295 CHF/Jahr) (Schwerpunkt Psychiatrie):

[www.mediQ.ch](http://www.mediQ.ch)

mit ca. 25'000 detailliert beschriebenen Kombinationen mit klinischer Risikoeinschätzung, Quellenangaben mit verlinkten Referenzen, Zusatzinformationen zu den einzelnen Medikamenten, Abbau- und Transportwegen, Einfluss von Genetik, Nahrungs-/Genussmittel etc. Einziges Programm mit integrierter Online-Beratung bei speziellen Fragestellungen.

Kostenpflichtiges auf Psychiatrie spezialisiertes Programm mit über 7000 beschriebenen Kombinationen, ca. 100 Euros/Jahr.

[www.psiac.de](http://www.psiac.de)

Informationen im Allgemeinen zuverlässig und mit Angaben von Massnahmen, mehr pharmakodynamisch orientiert. Quellenangaben, teilweise mit Verlinkung zu den Referenzen. Informationen teilweise auch zu Nahrungs- und Genussmittel.

### Englischsprachig:

Für Laien, (USA), kostenfrei:

[www.drugdigest.org](http://www.drugdigest.org)

Grosse Menge an Informationen zu Medikamenten, Krankheiten, mit gut bedienbarem Interaktions-Check, aber ohne Referenzen und teilweise ungenauen medizinischen Angaben. Achtung nur Suche nach amerikanischen Markennamen (nicht nach Wirkstoffen)

Für Laien (USA), keine Registrierung: [www.healthline.com/druginteractions](http://www.healthline.com/druginteractions) einfach zu bedienen, aber viele Fehler, sowohl in der Risikoeinschätzung wie in den verknüpften Informationen, keine Quellenangaben.

Frei zugänglich, keine Registrierung (USA):

[www.drugs.com/drug\\_interactions.php](http://www.drugs.com/drug_interactions.php)

Viele Informationen, oft gut, aber keine Quellenangaben und manchmal ungenaue Angaben wie Risikoeinschätzung nicht nachvollziehbar oder Mechanismus der Interaktion nicht korrekt.

Kostenfrei, ohne Registrierung(USA):

[www.rphworld.com/link-350.html](http://www.rphworld.com/link-350.html)

Übersichtsseite mit verschiedenen Links zu verschiedenen Programmen und CYP450-Tabellen, teilweise auch allgemeine Infos zu verschiedenen Medikamenten-Interaktionen, auch mit Nahrungsmittel wie Grapefruit.

Kostenpflichtige Registrierung (knapp 96 \$/Jahr) (USA):

[www.personalmd.com](http://www.personalmd.com)

Eine Kombination kann gratis gecheckt werden, allerdings bei mehreren Tests nicht funktioniert.

Kostenpflichtig (199 \$/Jahr)(USA):

<http://www.genemedrx.com/provider-info.php>

Ausführlich Berechnung pharmakokinetischer Interaktionen mit gut referenzierten und verlinkten Quellenangaben, auch unter Berücksichtigung von genetischen Faktoren und Nahrungs-/Genussmittel. Praktisch keine pharmakodynamische Interaktionen beschrieben, keine Massnahmen beschrieben.

### **Deutsch, Französisch, Englischsprachig**

Teilweise Kostenfrei (limitierte Abfrage), Jahreslizenz (400 Euros):

[http://ch.oddb.org/de/gcc/home\\_interactions](http://ch.oddb.org/de/gcc/home_interactions)

etwas schwierig zu bedienende oder gewöhnungsbedürftige Datenbank, unterlegte Informationen sind mit Quellenangaben belegt, die auch verlinkt sind. Auch allgemeine Informationen zu Medikamenten.

### **Französisch:**

Kostenfrei:

[http://pharmacoclin.hug-ge.ch/\\_library/pdf/cytp450.pdf](http://pharmacoclin.hug-ge.ch/_library/pdf/cytp450.pdf)

Übersichtstabelle zu Cytochrom P450 Interaktionen: gewichtete Informationen zu Substrataffinität und modulatorischen Wirkungen. Keinerlei Interpretationen oder Risikoeinschätzungen, keinen Quellenangaben.

Kostenfrei:

<http://www.afssaps.fr/Dossiers-thematiques/Interactions-medicamenteuses>

der französischen Arzneimittelbehörde AFSSAPS

Wenig Informationen, einige Tabellen mit Cytochrom P450 Angaben

**Italienisch** (Jahreslizenz 50 EUR):

[http://www.drug-interactions.eu/interazioni\\_farmaci/interazione\\_farmaci.htm](http://www.drug-interactions.eu/interazioni_farmaci/interazione_farmaci.htm)

Im Auftrag von Daniel Bielinski:

Juli 2011, Eveline Jaquenoud